



Aufgrund steigender Nachfrage sowie des Mangels an qualifiziertem Prüfpersonal bietet die JR-WP Ausbildung und Dienstleistungs GmbH das Ausbildungskonzept „Euromaterialprüfer“ für die Weiterbildung in der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung an.

Die Qualifizierung zum Euromaterialprüfer sichert Ihnen ein gutes Einkommen und ein zukunftssicheres Betätigungsfeld in der Industrie aufgrund einer hochwertigen Ausbildung gemäß DIN EN ISO 9712.

Unsere AZAV-Zertifizierung erfüllt die Fördervoraussetzung der Agentur für Arbeit und des JobCenters.

DAUER UND ORGANISATION DER WEITERBILDUNG

- 6 Monate Vollzeitunterricht
Montag bis Freitag; 8 Stunden täglich
- Modularer Einstieg
- Optimale Lerngruppengröße
- Nach jedem Verfahren erfolgt eine Qualifizierungsprüfung
- In Ausnahmefällen Prüfungen/Unterricht an Samstagen

Das Ausbildungskonzept beinhaltet sowohl die Hauptkomplexe der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung, des Strahlenschutzes und der Gefahrgutfahrschulung (ADR) als auch die Vermittlung von technischem Grundlagenwissen der Werkstofftechnik, der Arbeitssicherheit und des Qualitätsmanagements.

Bei erfolgreichem Abschluss der Qualifizierungsprüfung und durch den Arbeitgeber bestätigten Erfahrungszeiten in den genannten Prüfverfahren, können die Zertifikate für die Verfahren der zerstörungsfreien Prüfung nach Erfüllung der notwendigen Voraussetzungen gem. DIN EN ISO 9712 bei der DPZ (DGZfP Zertifizierungsstelle) beantragt werden.

Entstehende Zertifizierungskosten werden nicht von JR-WP Ausbildung und Dienstleistungs GmbH getragen.

Zugangsvoraussetzungen:

- Grundkenntnisse der Mathematik
- Verständnis und Interesse an technischen Zusammenhängen
- Ausreichendes Sehvermögen nach DIN EN ISO 9712
- Hauptschulabschluss oder vergleichbare Abschlüsse
- Trägerinterner Eignungstest
- Deutsch in Wort und Schrift

JR-WP AUSBILDUNG UND DIENSTLEISTUNGS GMBH

Die JR-WP Ausbildung und Dienstleistungs GmbH (vormals LVQ-WP Werkstoffprüfung GmbH / Bureau Veritas Material Testing GmbH) ist eine der größten Ausbildungsstätten für komplexe Werkstoffprüfung in Deutschland.

Mit Niederlassungen in Mülheim a. d. Ruhr und Magdeburg bieten wir Ihnen auch überregional stets qualitativ hochwertige Weiterbildungen und Prüfdienstleistungen.

Hierbei sind wir anerkannte Ausbildungsstätte der DGZfP (Deutsche Gesellschaft für zerstörungsfreie Prüfung). Unsere akkreditierten Prüflabore bieten qualifizierte Prüfdienstleistungen zur Ermittlung technologischer Eigenschaften und Werkstoffkennwerte sowie chemische Analysen und Korrosionsuntersuchungen an.

Weiterhin verfügen wir über umfangreiche und jahrelange Erfahrung auf dem Gebiet der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung in den Oberflächen- und Volumenprüfverfahren.

Ansprechpartner (Mülheim/Ruhr):

Regina Markgraf
Vertrieb

☎ +49 208 3025 21 128
✉ r.markgraf@jr-wp.com

Sebastian Wolff
Vertrieb

☎ +49 208 3025 21 132
✉ s.wolff@jr-wp.com

Ansprechpartner (Magdeburg):

Brigitte Bloedhorn
Vertrieb

☎ +49 0391 6625 667 31
✉ b.bloedhorn@jr-wp.com



Niederlassung Mülheim/Ruhr
Gewerbeallee 15-19
45478 Mülheim an der Ruhr

☎ +49 208 3025 21 128
☎ +49 208 3025 21 222
www.jr-wp.com

Niederlassung Magdeburg
Maria-Neide-Str. 2
39120 Magdeburg

☎ +49 0391 6625 667
☎ +49 0391 6625 969
www.jr-wp.com



EUROMATERIALPRÜFER

Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung nach DIN EN ISO 9712

Dauer: 6 Monate
modularer Einstieg



PERSPEKTIVEN

Der Euromaterialprüfer übt in der industriellen Prüfpraxis eine verantwortungsvolle Tätigkeit aus. Das Einsatzgebiet geht von der Überwachungs- und Inspektionstätigkeit in Chemie- und Kraftwerksanlagen bis hin zur on-line Prüfung in Produktions- und Fertigungsanlagen. Das berufliche Tätigkeitsfeld erstreckt sich über viele Branchen, wie z. B.:

- Chemische Industrie und Raffinerien
- Kraftwerksbau
- Revision/Wartung von Anlagen
- Automobilindustrie/Zulieferer
- Triebwerkstechnik
- Anlagen-/Maschinenbau
- Wind-/Energiebranche
- Stahlbau/-handel
- Gießereien/Härtereien

Nach einer normativen Erfahrungszeit sind durch Zusatzqualifikationen weitere Aufstiegsmöglichkeiten vorhanden. Sie haben die Möglichkeit die Stufe 3 zu erwerben, um z. B. als Prüfaufsicht tätig zu werden. Wenn Zusatzqualifikationen nach der Norm DIN EN 4179 erworben werden, können Sie in der Luft- und Raumfahrt Ihren Platz finden. Das ist nur ein kleiner Ausblick in Ihre berufliche Zukunft. In einem Beratungsgespräch informieren wir Sie gerne umfassender.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Bildungsgutscheine

Von Jobcenter/ Agentur für Arbeit/ kommunalen Trägern werden bis zu 100 % der Kosten übernommen.

WeGebAU, Kurzarbeit und Qualifizierung:

Sonderprogramme der Bundesagentur für Arbeit und der Bundesregierung zur Förderung von Arbeitnehmern und Unternehmen.

Berufliche Rehabilitation/Teilhabe am Arbeitsleben:

Förderung von Rehabilitanden durch Berufsgenossenschaften, Unfallversicherungen und Rentenversicherungen möglich.

Förderung von Zeitsoldaten

Zeitsoldaten erhalten Fördermittel bei der Rückkehr in den Zivilberuf durch den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr.

Bildungsprämie:

Initiative des Bundesministeriums für Bildung.

Unsere AZAV-Zertifizierung erfüllt die Fördervoraussetzung der Agentur für Arbeit und/oder JobCenters (Bildungsgutschein/IFLAS).

LEHRGANGSMODULE /AUSBILDUNGSMODULE

UT-ULTRASCHALLPRÜFUNG

Mit Ultraschallprüfimpulsen werden zum einen Materialfehler im Inneren von Schweißnähten, Gussteilen, Walzprodukten und Schmiedeerzeugnissen nachgewiesen.

Zum anderen lassen sich auch geänderte Restwanddicken an Rohrleitungen und Druckbehältern, die durch Erosion und Korrosion verursacht wurden, nachweisen.

RT-DURCHSTRAHLUNGSPRÜFUNG

Mit Hilfe der Röntgen- und Gamma-Durchstrahlung, auch Radiografie genannt, werden Risse, Poren, Lunker und andere Materialfehler im Inneren von Schweißnähten, Gussteilen, Walzprodukten und Schmiedeerzeugnissen nachgewiesen. Dabei werden die Absorptionsunterschiede von Materialfehlern genutzt und auf einem Röntgenfilm bzw. auf einer Folie aufgezeichnet.

MT-MAGNETPULVERPRÜFUNG

Die Magnetpulverprüfung ist ein Verfahren zur Prüfung von ferromagnetischen Bauteilen auf Oberflächenrisse. Sie wird besonders in der Automobilindustrie zur Prüfung zahlreicher Sicherheitskomponenten der Lenkung, Schaltung oder der Achsen eingesetzt.

PT-EINDRINGPRÜFUNG

Die Eindringprüfung wird bei metallischen und nicht metallischen Werkstücken verwendet, um Risse und Poren zu finden, die zur Oberfläche hin offen sind. Die Eindringprüfung ergänzt die Magnetpulverprüfung.

ET-WIRBELSTROMPRÜFUNG

Die Wirbelstromprüfung ist ein Verfahren zur Prüfung von elektrisch leitfähigen Bauteilen auf Oberflächenrisse. Weiterhin bestehen Anwendungen zur Untersuchung von Werkstoffeigenschaften (sog. Verwechslungsprüfung) und zur Schichtdickenmessung.

VT-SICHTPRÜFUNG

Mit der Sichtprüfung werden Oberflächenfehler detektiert. Die Prüfung erfolgt mit bloßem Auge, einer Kamera und mit Hilfsmitteln wie Lupe und Mikroskop zur Vergrößerung oder einem Endoskop bzw. Videoendoskop zur Prüfung von Hohlräumen.

ERGÄNZENDE QUALIFIKATIONEN

- Arbeitssicherheit im Betrieb
- Grundlagen der Werkstofftechnik
- Grundlagen der Qualitätssicherung
- Strahlenschutz für Prüfer
- ADR-Schein für Gefahrguttransporte (Basis und Klasse 7; IHK Abschluss)

ABSCHLÜSSE UND ZEUGNISSE

Mit erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung zum Euromaterialprüfer erhalten Sie Zeugnisse in folgenden Verfahren der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung (ZfP) gemäß DIN EN ISO 9712:

UT, RT, ET, PT, MT und VT jeweils in Stufe 1 und Stufe 2. Zusätzlich erhalten Sie einen ADR-Schein (Basis und Klasse 7) und ein Zeugnis über den Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz.